Sportplausch in Willisau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-820536

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sportplausch in Willisau

Drei bekannte Sportlerpersönlichkeiten und Sympathieträger sorgten am Sportplausch von Pro Senectute Kanton Luzern für das gewünschte Interesse. Die Veranstaltung, die im Rahmen des Internationalen Jahrs des Sports der UNO stattfand, stiess bei den Anwesenden auf grossen Anklang.

Am sonnigen Samstag, dem 11. Juni, gaben Edith Hunkeler, Karin Thürig und der amtierende Schwingerkönig Jörg Abderhalden im Sportzentrum Schlossfeld in Willisau ihr Bestes. Neben einem fröhlichen Einturnen und der angeregten Gesprächsrunde – moderiert von Jana Caniga (ehemals «10 vor 10», SF DRS) rundeten turnerische Showeinlagen des Damenturnvereins Willisau und ein breites Plausch- und Schnupperangebot in verschiedenen Sportarten den gelungenen Anlass ab.

Die Präsidentin des Grossen Rates, Bernadette Schaller-Kurmann, sowie Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin des Stiftungsrates von Pro Senectute Kanton Luzern, richteten zu Beginn der Veranstaltung eindrückliche Grussworte an die Anwesenden. Auch Yvonne Schärli-Gerig, Regierungsrätin, bekundete mit ihrer Anwesenheit ihr grosses Interesse und dasjenige der Kantonsregierung.

Gesprächsrunde mit Prominenten

In abwechselnder Folge waren gesamthaft etwa 300 ältere und auch jüngere Menschen mit Freude an Bewegung, Sport und Kultur anwesend, welche das neue und frische Erscheinungsbild des Sport- und Bewegungsbereichs von Pro Senectute kennen lernen konnten. Der Eintritt war frei – die Finanzierung wurde grösstenteils durch verschiedene Sponsoren sichergestellt. In der Festwirtschaft wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Die ehemalige Fernsehmoderatorin Jana Caniga führte eine äusserst interessante Gesprächsrunde durch, angelehnt an die beliebte Sonntagmorgensendung «persönlich» von Radio DRS 1. Mit gut vorbereiteten und nicht alltäglichen Fragen konnte sie Edith Hunkeler, Karin Thürig und Jörg Abderhalden aus der Reserve holen und ihnen viele witzige, ernsthafte und persönliche Informationen entlocken. Ein Höhepunkt während des Gesprächs war, als die kleine Tochter plötzlich auf den Schoss ihres Papis Jörg Abderhalden kletterte und dafür spontanen Applaus erntete.

Showeinlagen und Schnupperangebote

Nach der Gesprächsrunde wurde ein attraktives und vergnügliches Einturnen für alle Anwesenden durchgeführt, an dem auch die Sportlerpersönlichkeiten teilnahmen. Sämtliche Interessierten, die sich daran beteiligten, erhielten ein Thera-Band – und dann gings auch bereits los mit Übungen, Spass und Bewegungsfreude. Als Dank fürs Mitmachen und zum weiteren Üben zu Hause durften die neu gewonnenen Turnerinnen und Turner ihr Thera-Band behalten. Diese konnten sich zudem anschliessend in vielfältiger Form sportlich oder spielerisch an den Plausch- und Schnupperangeboten wie Mini-Tennis, Volkstanz, Nordic Walking, Ball-Parcours, Boccia, Ball-über-die-Schnur, Frisbee werfen, Tischtennis und Sturzprophylaxe betätigen.

Für eine gelungene Abwechslung sorgten die turnerischen Showeinlagen des Damenturnvereins Willisau: Die jugendliche Hip-Hop- und die Aerobic-Gruppe gaben zwei eindrückliche Vorführungen mit Tempo, Bewegung, Akrobatik und Musik zum Besten.

Frisches Erscheinungsbild des Seniorensports

Der kantonale Bewegungs- und Begegnungsnachmittag wurde im Rahmen des von der UNO propagierten Internationalen Jahrs des Sports durchgeführt. Erklärtes Ziel war die breite Verankerung eines positiven, frischen und zeitgemässen Erscheinungsbildes des Seniorensports von Pro Senectute Kanton Luzern. Dies in der Absicht, das Interesse an Bewegung und sportlicher Betätigung im Seniorenalter nachhaltig zu erhöhen.

Plausch für Organisatoren, Prominente (o.l. Bernadette Schaller-Kurmann, Präsidentin Grosser Rat Kanton Luzern), Gäste, Helfer und Zuschauer: Der kantonale Bewegungs- und Begegnungstag von Pro Senectute Kanton Luzern sorgte allenthalben für zufriedene Gesichter. Zu den Höhepunkten im Programm gehörten die Vorführungen der jugendlichen Hip-Hop-Gruppe des Damenturnvereins Willisau und das vergnügliche Einturnen mit Thera-Band, an dem unter anderem auch Edith Hunkeler, Jörg Abderhalden sowie Karin Thürig teilnahmen.